

ADVENTSKALENDER

Türchen 16

Geschenkidee: Mit großem Falt-Spaß zum Riesenstern

Jedes Jahr an Weihnachten stehen wir alle vor der gleichen Frage – was sollen wir verschenken? Gerade bei denen, die schon alles zu haben scheinen, ist es besonders schwierig, etwas zu finden, über das sie sich freuen. Häufig eignet sich da etwas Selbstgemachtes, wie zum Beispiel dieser Riesenstern, dessen Bauanleitung im heutigen Türchen zu finden ist.

Ihr findet die Anleitung zum Falten auf den nächsten Seiten des Dokuments. Für den Stern benötigt ihr 30 gleich große Quadrate, die ihr entsprechend der Anleitung zu 30 Zacken faltet. Weder Klebstift noch andere Materialien sind für diesen Stern notwendig. Besonders gut eignet sich



Transparentpapier. Es kann aber auch jedes andere Papier verwendet werden. Soll der Stern später aufgehängt werden, wird zusätzlich noch ein kleines Stück Pappe und ein Faden benötigt.

Wie oft schauen wir einen Film oder eine Serie? Gerade bei solchen Momenten können wir uns ein Stück Papier schnappen und einfach loslegen. Besonders die ersten 30 Faltungen zu den einzelnen Zacken sind einfach und schnell zu lernen und können gut parallel zu einer Serie oder einem Film gefaltet werden. Auch das Zusammenstecken kann schnell gelernt werden. Trotz der zunächst kompliziert wirkenden Anleitung ist es prinzipiell nur ein Schritt, der für jede Zacke dreimal wiederholt werden muss und anschließend für die 10 Zacken noch einmal ausgeführt wird.

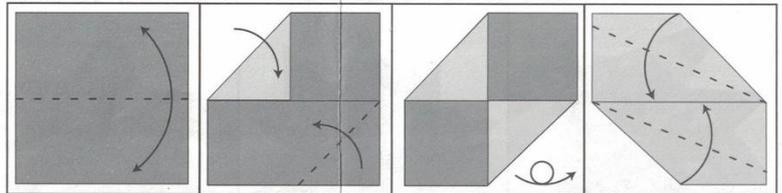
Die Größe des Sterns ist abhängig von der Größe der gewählten Quadrate. Bei Quadraten mit einer Kantenlänge von 20 cm erhält der Stern einen Durchmesser von 30 cm, bei einer Kantenlänge von 10 cm erhält er einen Durchmesser von 15 cm.

Wenn ihr den Stern auch faltet, freue ich mich sehr über Bilder von euch per Mail (fsj@alpenverein-stuttgart.de) – egal ob ihr ihn heute oder in den kommenden Wochen falten werdet. Der Stern kann auch in den nächsten Jahren gut zur Dekoration verwendet werden. Meinen ersten Stern habe ich vor vier Jahren gefaltet und ich bin jedes Jahr auf's Neue fasziniert von diesem Stern.

Viel Spaß beim Nachmachen 😊

Riesen-Stern

ANLEITUNG

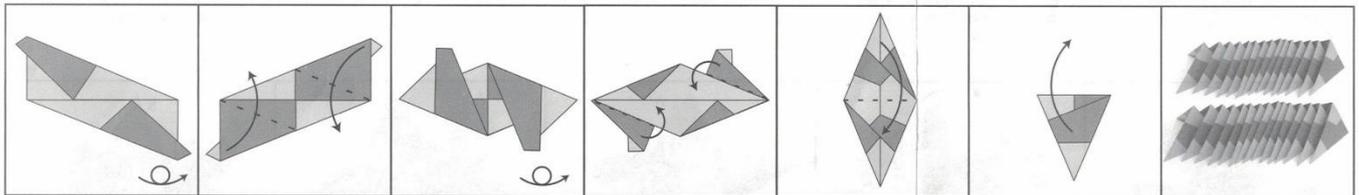


Waagrecht falten, wieder öffnen.

Die untenliegende Farbe wird die Farbe der Sternspitzen!

Gegenüberliegende Seiten zur Mittellinie falten. Umdrehen.

An den gestrichelten Linien zur Mitte falten.



Umdrehen.

Seiten an den gestrichelten Linien nach oben bzw. unten falten.

Umdrehen.

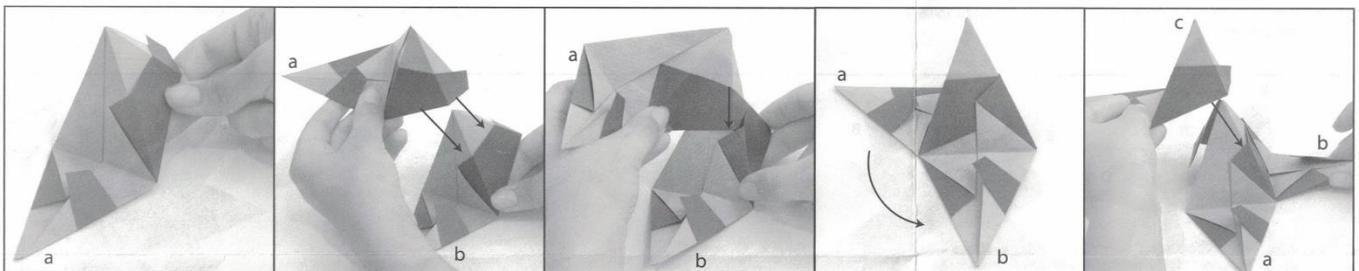
Flügel zur Mitte falten.

Spitzen aufeinanderlegen.

Falten und wieder öffnen.

Falte insgesamt 30 Module.

Achte besonders im 2. Schritt darauf, die rechte untere Ecke nach oben und die linke obere Ecke nach unten zu falten. Solltest du dies vertauschen, wird die Zacke falsch und ein Zusammenstecken mit den anderen Zacken nicht möglich.



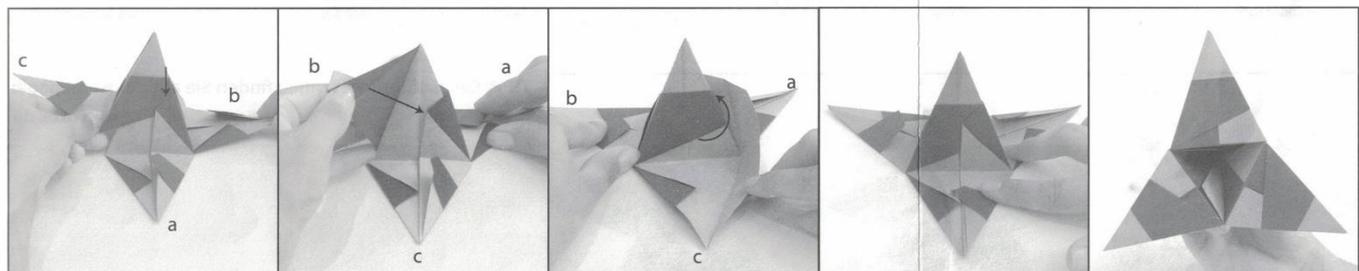
Oberen Flügel eines Moduls öffnen.

Schiebe den Flügel des Moduls a in die Lasche des Moduls b.

An den Kanten nach unten schieben.

Modell nach rechts drehen.

Drittes Modul (c) in die Lasche von Modul a stecken.



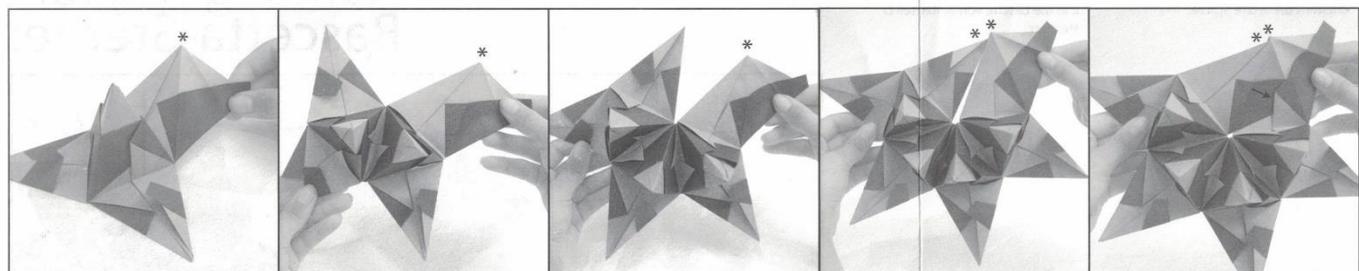
An den Kanten nach unten schieben. Modell nach rechts drehen.

Schiebe den Flügel des Moduls b in die Lasche des Moduls c.

Dafür Lasche c weit öffnen und Flügel b um die Kante klappen.

Lasche c zuklappen und Kanten ggf. nachformen. Fertig ist die erste Spitze.

So sieht die Spitze von unten aus.



Aus diesem Seitenteil und 2 weiteren Modulen entsteht eine neue Spitze (wie erste Spitze).

Aus diesem Seitenteil und 2 weiteren Modulen entsteht die dritte Spitze.

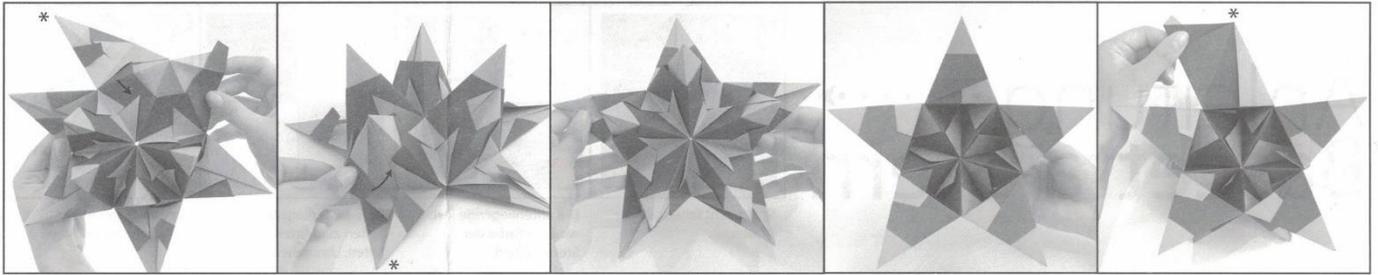
Aus diesem Seitenteil und 2 weiteren Modulen entsteht die vierte Spitze.

Aus diesen beiden Seitenteilen und 1 weiteren Modul entsteht die fünfte Spitze.

Module aufklappen und Flügel des einen in die Lasche des anderen Moduls stecken.

Fortsetzung auf der nächsten Seite





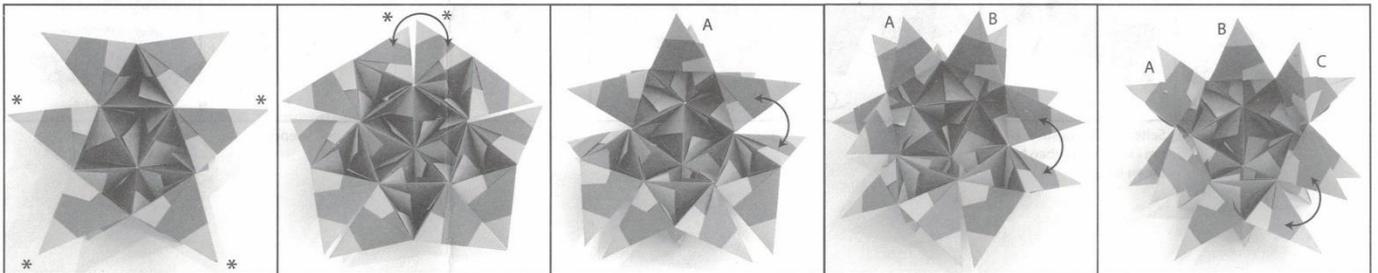
Drittes Modul in die freie Lasche einschieben.

Stern umdrehen und Flügel in die verbleibende Lasche stecken.

Die Basis des Sterns ist fertig.

Sternbasis von innen.

Aus diesem Seitenteil und 2 Modulen entsteht eine neue Spitze.



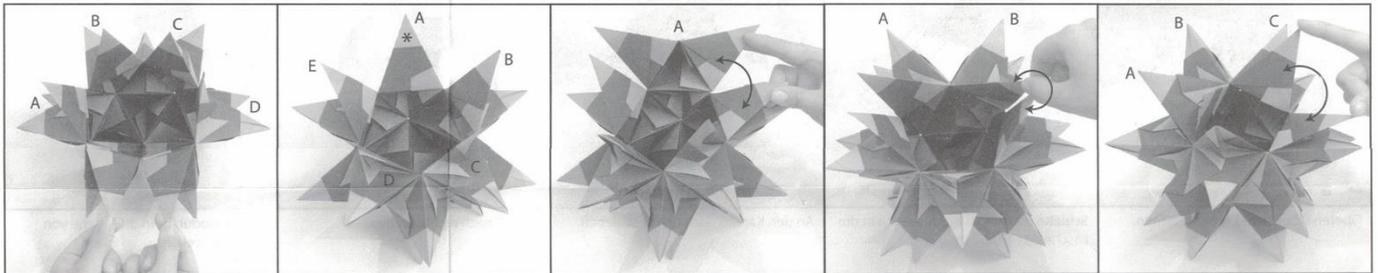
Baue nun an die anderen freien Seitenteile ebenfalls neue Spitzen an (wie letzter Schritt).

Verbinde nun diese beiden Seitenteile (*) und 1 Modul zu Spitze A.

Verbinde nun diese beiden Seitenteile und 1 Modul zu Spitze B.

Verbinde nun diese beiden Seitenteile und 1 Modul zu Spitze C.

Verbinde nun diese beiden Seitenteile und 1 Modul zu Spitze D.



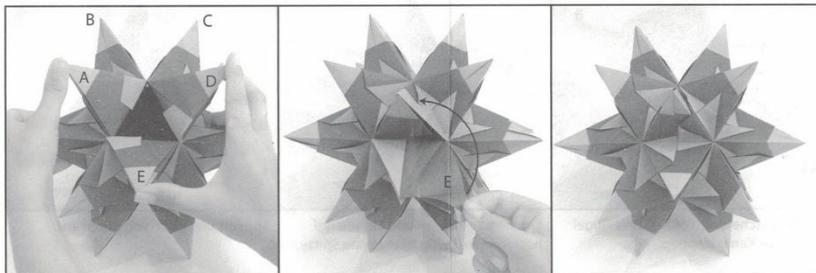
Verbinde die verbleibenden Seitenteile und 1 Modul zu Spitze E.

Der Mittelteil des Sterns ist nun fertig. Baue aus Seitenteil A und 2 Modulen eine weitere Spitze.

Verbinde diese beiden Seitenteile und 1 Modul zu einer neuen Spitze (B).

Verbinde diese beiden Seitenteile und 1 Modul zu einer neuen Spitze (C).

Verbinde diese beiden Seitenteile und 1 Modul zu einer neuen Spitze (D).

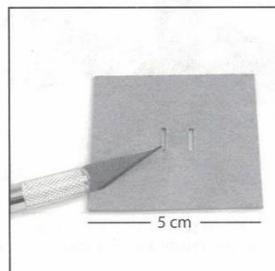
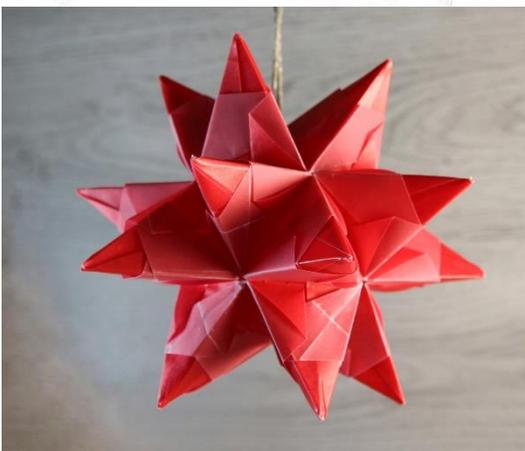


Aus den verbliebenen Seitenteilen entsteht die letzte Spitze.

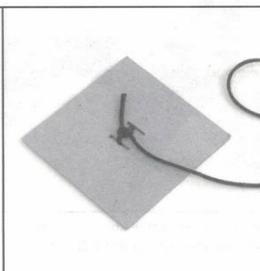
Seitenteil A, D und E verbinden, Flügel E in die Lasche von Seitenteil D stecken.

Der Stern ist fertig.

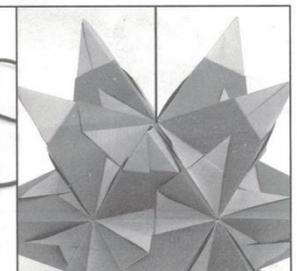
Aufhängung FÜR DEN RIESENSTERN



Schneide aus der beiliegenden Graupappe ein Quadrat (5 x 5 cm) zu. Schneide mit einem Bastelmesser mittig 2 Schlitz hinein.



Fädle eine feste Schnur durch die Schlitz und verknote sie.



Öffne den Stern an einer Spitze und versenke das Quadrat dort, wo 5 Zacken zusammenlaufen. Schließe die Spitze und hänge den Stern auf.